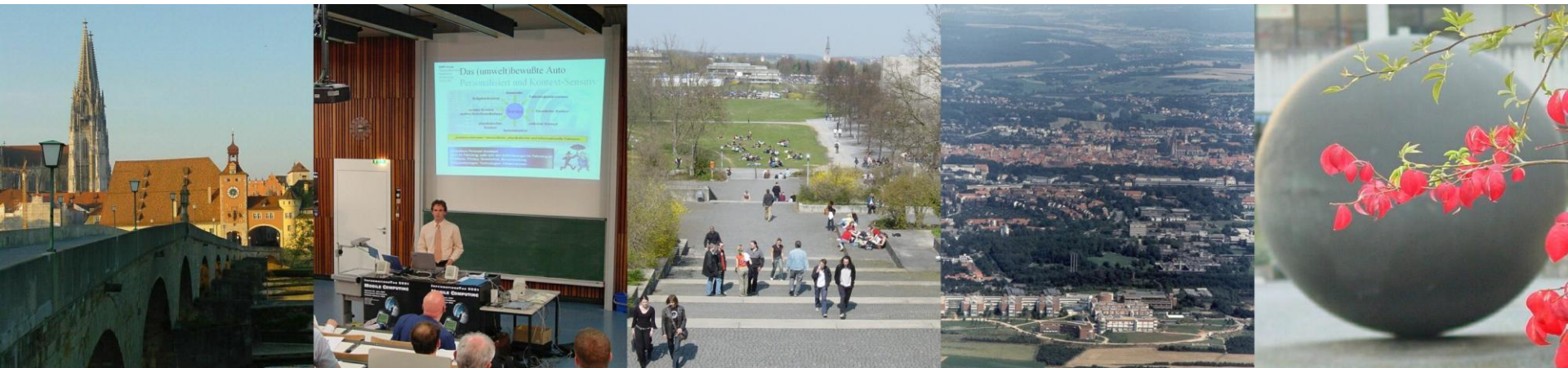


Volkswirtschaftliche Master-Studiengänge an der Universität Regensburg



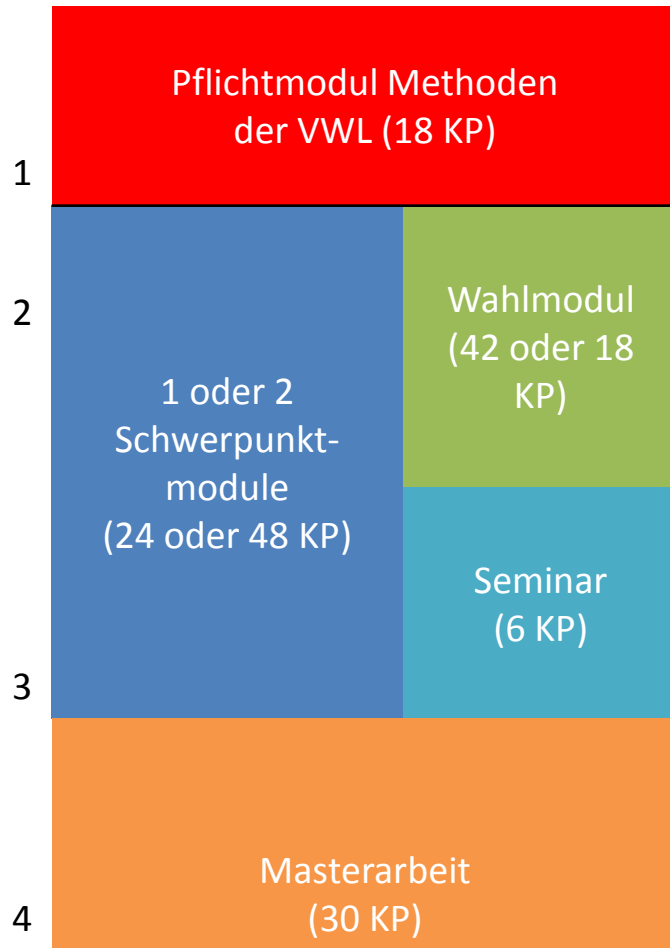
Prof. Dr. Jürgen Jerger

Institut für Volkswirtschaftslehre

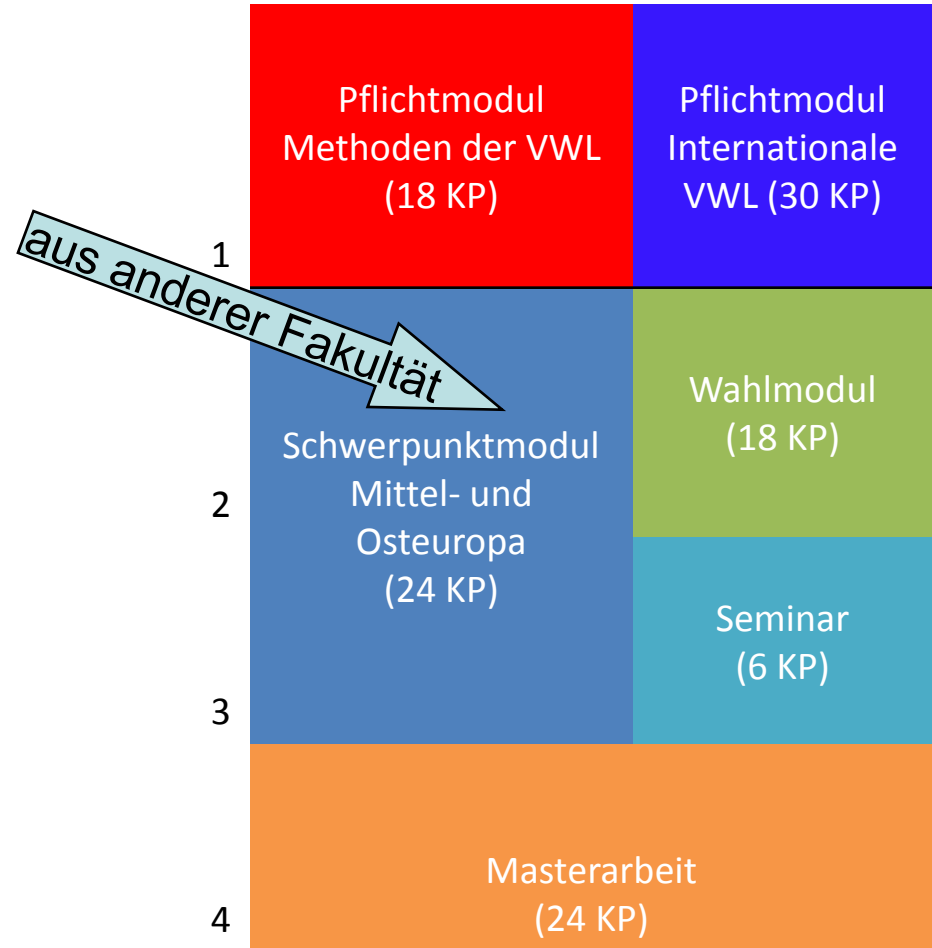
	Volkswirtschaftslehre	Internationale Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa
B.Sc.	✓	✓
B.Sc. <i>with Honors</i>	✓	✓
M.Sc.	✓	✓
M.Sc. <i>with Honors</i>	✓	✓

- Die volkswirtschaftlichen Masterstudiengänge sind **forschungsorientiert** konzipiert (im Unterschied zu den anwendungsbezogenen Bachelorstudiengängen)
- Insb. soll der Übergang zur Promotion leichter fallen als nach dem bisherigen Diplom
- Es sind spezielle Kurse auf dem Niveau eines Doktorandenstudiums geplant, die aber bereits in der Masterphase belegt (und auf Master angerechnet) werden **können**
- → Für das Master-Programm wird eine solide wirtschaftswissenschaftliche Grundausbildung vorausgesetzt!
- Zielsetzung ist die Qualifizierung für gehobene Tätigkeiten in
 - Institutionen (Landes- und Bundesministerien, Bundesbank, EZB, internationale Organisationen)
 - Unternehmen (Banken, Großunternehmen, etc.)
 - Forschungseinrichtungen (z.B. Wirtschaftsforschungsinstitute, An-Institute)
 - universitärer Forschung

- Volkswirtschaftslehre



- **Internationale VWL (MOE)**



- Hier geht es um das methodische Rüstzeug (auf fortgeschrittenem Niveau) für alle angehenden VolkswirtInnen. Es werden drei Kurse angeboten, die von allen belegt werden müssen:
 - Dynamische Makroökonomik (Gabriel Lee)
 - Methoden der Ökonometrie (Rolf Tschernig)
 - Spieltheorie (Jürgen Jerger)

- 24 Kreditpunkte aus **einem** der drei folgenden Bereiche außerhalb der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaft
 - Politikwissenschaft
 - Geschichte und Kulturwissenschaft
- Aller Voraussicht nach kann der im Bachelor-Studiengang gewählte Bereich nicht in allen Fällen „einfach“ weiterstudiert werden; hier stehen aber noch Gespräche aus
- Diese Einbindung von Inhalten außerhalb der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Regensburger Studienganges in IVWL

- 5 Kurse aus dem Institut für Volkswirtschaftslehre
 - Fortgeschrittene Außenhandelstheorie (Jürgen Jerger)
 - Internationaler Steuerwettbewerb (Wolfgang Buchholz)
 - Ost-West-Handelsmodelle (Lutz Arnold)
 - Regionalökonomik (Joachim Möller)
 - Mittel- und osteuropäische Volkswirtschaften (Christoph Knoppik)

- Je 24 Kreditpunkte (4 Kurse oder mehr) können/müssen erworben werden in den folgenden Modulen:
 - Außenwirtschaft
 - Empirische Wirtschaftsforschung
 - Finanzmärkte
 - Markt und Staat
 - Immobilien- und Regionalökonomie
- Es **muss** ein Schwerpunktmodul komplett absolviert werden, es **kann** ein zweites hinzukommen
- Die Wahlmodule (auch in IVWL) können mit den (anderen) Kursen aus diesen Modulen „aufgefüllt“ werden

- **Außenwirtschaft**

- Fortgeschrittene Außenhandelstheorie (Jürgen Jerger)
- Internationaler Steuerwettbewerb (Wolfgang Buchholz)
- Ost-West-Handelsmodelle (Lutz Arnold)
- Regionalökonomik (Joachim Möller)

- **Empirische Wirtschaftsforschung**

- Fortgeschrittene Ökonometrie (Rolf Tschernig)
- Quantitative Wirtschaftsforschung (Joachim Möller/ N.N.)
- Applied Financial Econometrics (Rolf Tschernig)
- Multivariate Statistische Verfahren (Alfred Hamerle)

- **Finanzmärkte**

- Applied Financial Econometrics (Rolf Tschernig)
- Theorie und Empirie der Geldpolitik (Jürgen Jerger)
- Kapitalmarkttheorie (Lutz Arnold)
- Kreditrisikomanagement (Alfred Hamerle)

- **Markt und Staat**
 - Marktversagen (Wolfgang Wiegard)
 - Unternehmensbesteuerung (Wolfgang Wiegard)
 - Internationale Umweltökonomie (Wolfgang Buchholz)
 - Internationale Finanzwissenschaft (Wolfgang Buchholz)
- **Immobilien- und Regionalökonomie**
 - Immobilienökonomie (Gabriel Lee)
 - Immobilienfinanzierung (Steffen Sebastian)
 - Regionalökonomie (Joachim Möller)
 - Stadtentwicklung (Martin Wentz)

- Das Institut, z.B.
 - Mitglied des Sachverständigenrats („die 5 Weisen“): Wolfgang Wiegard
 - Direktor des IAB Nürnberg : Joachim Möller
 - Direktor des Osteuropa-Instituts: Jürgen Jerger
- Die Fakultät
 - Gute Einbindungsmöglichkeiten auch von betriebswirtschaftlichen und immobilienwirtschaftlichen Veranstaltungen
 - Honors-Programm (derzeit einzige Uni bundesweit)
- Die Universität und weitere Forschungsinstitutionen:
 - Vielfältige Kompetenz, insb. im Bereich „Mittel- und Osteuropa“
 - Dezierter und bereits bewiesener Wille zu interdisziplinärer Lehre
 - *Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa in Regensburg*: Osteuropa-Institut, Südost-Institut, Institut für Ostrecht

- Einschlägiger Bachelorabschluss mit Note 2,5 oder besser (könnte in Zukunft geändert werden)
- Alternativ: Erfolgreiches Bestehen einer Eignungsprüfung
- Bewerbung kann erfolgen, wenn wenigstens 150 (von typischerweise 180) Punkten der Bachelor-Prüfung vorgelegt werden können (damit wird „lückenloses“ Weiterstudium ermöglicht)
- Einstieg kann zu jedem Semesterbeginn erfolgen

- Studienberatung der Fakultät:
 - Tel: +49 (0)941 943-2747
 - Fax: +49 (0)941 943-4752
 - studienberatung@wiwi.uni-regensburg.de
- Generelle Informationen über die Fakultät:
 - www-wiwi.uni-regensburg.de
- Website des Studiengangs IVWL:
 - www.ivwl.de
- Oder bei mir selbst:
 - juergen.jerger@wiwi.uni-regensburg.de

- An der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Regensburg werden folgende Masterstudiengänge angeboten:
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Immobilienwirtschaft
 - Internationale Volkswirtschaftslehre
 - Volkswirtschaftslehre
 - Wirtschaftsinformatik
- Alle Abschlüsse gibt es auch als **Honors-Studiengänge**
- Außer für Immobilienwirtschaft werden auch die entsprechenden Bachelor-Studiengänge angeboten